

Bermuda Dreieck

Vermisste Flugzeuge und Boote- Malasya Airlines 370

Außerirdischer Kontakt

Plejadisches Wissen, Cristina & Estella

Veröffentlicht

26. Februar 2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/25xqcloSuEI>

Anéeka : Es ist unmöglich, es zu 100% zu wissen. Aber das Sicherste ist, dass es eine Entladung aus den Reaktoren unten, der Nullpunktpyramide, gab und eine magnetische Anomalie in der gesamten Gegend verursachte. Die Tatsache, dass es dort Wasser gibt, begünstigt auch die Verteilung des Elektromagnetismus, der aus den Reaktoren resultiert, die ungenutzte Energie abgeben oder entladen. Sie tun es als eine Maßnahme zur Erhaltung des Systems. Irgendwann hören sie auf zu arbeiten und alles wird ruhig an diesem Ort sein. Das heißt, sie funktionieren weiter, indem sie Nullpunktenergie speichern, und es kommt der Moment, an dem sie diese in die Umgebung abgeben, sonst würden der Reaktor oder die internen Speichersysteme schmelzen.

Die Entladung geht in Richtung Erde unter den Pyramiden, wie in allen anderen auch, aber da alles unter Wasser ist, leitet das Wasser als großer Leiter sie überall hin, auf eine umweltfreundliche Weise.

Das ist es, was das Geschehen dort erklären kann, die zusätzliche Energie, die sie bekommen, ist eine Menge.

Estella: Danke, und könntest du wissen, in welchem Jahr oder wohin die Flugzeuge gingen, die an diesem Tag verloren wurden?

Anéeka : Aufgrund der gleichen Veränderungsdynamik, die dort in der Raumzeit stattfindet, ist das Sicherste, was man sagen kann, dass sie immer noch auf der Erde sind, nicht außerhalb.

Ich habe diese interessanten Fakten:

5 Avenger Flugzeuge wurden unter dem Meer, aber nicht sehr tief, in der Nähe der Bahamas gefunden. Man glaubte damals, dass man Flug 19 gefunden hatte. Aber da sie nicht sehr tief waren, war es relativ einfach, die Seriennummern der Flugzeuge zu finden. Und die stimmen NICHT mit den Seriennummern derer vom Flug 19 überein. Es handelt sich um weitere 5 Flugzeuge. Aber die US Navy akzeptiert nicht, weitere 5 verloren zu haben, nicht so zusammen in der gleichen Gegend. Es wird noch merkwürdiger:

Relativ kürzlich, vor etwa 15 Jahren, wurden weitere 5 Avenger Flugzeuge in den Sümpfen von Zentralflorida, nördlich von Miami, gefunden. Sie waren seicht, ich meine nur etwa 2 oder 3 Meter tief. Aber zwischen Moskitos, Pflanzen, wässrigem Sumpf, Schlangen und Krokodilen, was die Forschung sehr schwierig macht. Aber trotzdem gingen sie hinein und konnten die Seriennummer einiger der 5 Flugzeuge sehen, (*ich weiß nicht wie viele, aber mehr als 2*). Und es stellte sich heraus, dass es NICHT die Seriennummern von Flug 19 sind.

Aber... Es sind die gleichen Seriennummern für die Flugzeuge, die unter Wasser auf

den Bahamas liegen. Es fehlt also immer noch Flug 19. Und die Flugzeuge, von denen die US NAVY bestreitet, sie verloren zu haben, werden zweimal gefunden.

Estella: Uuuuh... das ist sehr seltsam.

Cristina: Und wie können sie zweimal da sein?

Anéeka : Ich denke, dass die Flugzeuge von einer Zeitlinie in eine andere übertragen wurden. Sie können doppelt da sein, wenn man ein Objekt (5 Ebenen) von zwei Zeitlinien in eine einzige bringt. Mit anderen Worten, zwischen so vielen Linien gibt es so etwas wie einen "Trichter", der alles in eine einzige andere führt.

Das ist denjenigen bekannt, die Zeitmanipulationsraumschiffe fliegen, wie Swaruú oder Dhor.

Das heißt, du kannst in die Vergangenheit gehen und eine Person entführen und sie an einen bestimmten Ort bringen. Dann gehst du zurück in die Vergangenheit, bevor du diese Person entführst und dann entführst du sie erneut und bringst sie an denselben Ort, an den du sie zuerst gebracht hast. Es sind also schon zwei am selben Ort. Theoretisch kannst du das so oft machen, wie du willst... zum Beispiel Ein ganzes Stadion mit Cristinas und Estellas füllen . Alle echt, keine Klone.

Swaruu hat eine lange Geschichte, um sich wiederzufinden und sich zusammensetzen, um zu reden und Informationen zu teilen.

Cristina: Das ist großartig! Ich würde liebend gerne mit einem anderen Ich aus einer anderen Zeitlinie sprechen! Ok, ich verstehe, und es ist nicht bekannt, wer in der Lage war, diese Flugzeuge in die gleiche Zeitlinie zu bringen?

Anéeka : Es ist nicht bekannt, oder ich bin mir nicht einmal sicher, ob es möglich ist zu wissen, ob jemand sie dorthin geschickt hat. Es könnte nur eine Anomalie sein, die durch den superstarken Elektromagnetismus, dieses Gebietes zu jener Zeit, verursacht wurde. Da die Zeit kein Pfeil ist, ist sie nur eine energetische Richtung, die mit einer Frequenz reproduziert werden kann.

Cristina: Ich danke dir. Wisst ihr, ob das Telegramm, das der Bruder von George Paonessa erhalten hat, echt ist? Wir fanden das auch sehr merkwürdig.

Anéeka : War es einer der Piloten? Wenn ich mich richtig erinnere... Ich habe nur die gleichen Informationen, die schon im Internet zu finden sind.

Cristina: Ja, er war einer der Piloten.

Anéeka : Ja, dieser Fall macht keinen Sinn. Aber es war echt. Es ist also ein temporärer Knoten, und die sind anscheinend nicht so ungewöhnlich. Aber mehr kann ich dazu speziell nicht beitragen.

Cristina: Was meinst du mit Zeitknoten in diesem Fall?

Anéeka : Wenn wir eine logische Zeitlinie sehen, wie eine normale Flugzeugmission, dann ist es ein gerader Strang. Aber dann ist etwas passiert, das 10 zerstörte Flugzeuge, die nicht existieren sollten, auf diese Zeitlinie setzt. Und zur gleichen Zeit fehlen 6 weitere. Obwohl die Mariner einen schlechten Ruf als ein Flugzeug hat, das oft in Flammen aufgeht und das ein normaler logischer Grund sein mag, wurde nichts von

diesem Flugzeug gefunden, auch nicht von den anderen 5 (Das Catalina Modell war zuverlässiger, ähnlicher). Aber sie sind nicht "genau" durch das Telegramm verschwunden und zur gleichen Zeit auch nicht. Es gibt keine Logik, deshalb nenne ich es einen Knoten.

Cristina: Ich verstehe, vielen Dank.

Estella: Danke, Anéeka. Yazhí sagte uns, dass normalerweise der elektromagnetische Fluss nicht ausreicht, um ein Objekt von einem Ort zu bewegen, wie z.B. vom Meer in eine Wüste, dass er es nur ein wenig verändert, indem er seine Position in der Zeit verändert. Kennst du einen Fall, der seinen Ort verändert hat? Zum Beispiel ein Schiff in einem Landgebiet?

Anéeka : Ja, es hängt von der Macht des Augenblicks ab und in diesem Fall haben sie sich in eine andere Zeitlinie bewegt.

In der Tat, das ist mehr oder weniger das, worauf ich mich neulich bezog, dass die Flugzeuge nicht aus Versehen nach Alpha Centauri geschickt wurden. Aber sie haben einfach den Ort oder die Zeit gewechselt, es geht also nicht darum, wo sie sind, sondern wann sie sind. Ich kenne keine Fälle von Schiffen, aber ich weiß von Menschen. Obwohl, soweit ich mich daran erinnere, dass es Fälle gibt...

Ich erinnere mich jetzt, an einen Fall eines US-Kriegsschiffes vor ein paar Jahren, das einen SOS-Ruf auf dem normalen oder alten Funkband erhielt. Es befand sich mitten auf dem Atlantik. Das moderne Schiff raste nach Norden und versuchte, das schwache Signal zu triangulieren. Es kam Stunden später an der Stelle an, aber da war nichts. Dann begannen sie, den Ton zu analysieren. Und es stellte sich heraus, dass es ein Kaufmann war, der um Hilfe rief, weil die Deutschen ihn torpediert hatten. Es war nur das Signal, aber das ist dokumentiert.

Estella: OMG! Als ob das Signal aus einer anderen Zeit stammen würde, oder?

Anéeka : Ja, genau! Das moderne Schiff empfing ein Notsignal, das etwa 70 Jahre alt war. Es fand zwar nicht im Dreieck statt, aber es war in der Nähe.

Estella: Wow, wie interessant, den Übergang zwischen den Zeitlinien zu sehen.

Anéeka : Ja.

Cristina: Wow, wie schockierend, danke Anéeka.

Anéeka : Gern geschehen. Ich erinnere mich nicht an die Details, aber das ist nicht der einzige Fall von Schiff-auf-See-Signalen, die mit der Zeit verwechselt werden oder Jahrzehnte später empfangen werden. Es gibt auch mehrere Fälle von Schiffen, die unbemannt gefunden werden. Der bekannteste ist der Fall der María Celeste, aber es ist bei weitem nicht der einzige.

Auch ein B17-Bomber der 8. US-Luftwaffe, aus dem Zweiten Weltkrieg, ist OHNE Besatzung auf seiner Basis gelandet. Man weiß nicht einmal, wie er gelandet ist.

Cristina: Und wohin geht die Besatzung? Treiben sie am Ende ohne Boot in einer anderen Zeit im Meer?

Anéeka : Das ist nicht bekannt. Die Besatzung dieser Schiffe verschwindet, nur das

treibende Schiff erscheint, allein.

Estella: Und könnte das daran liegen, dass das Portal nicht genug Kraft hat, um auch das Schiff zu tragen?

Anéeka : Ja. Oder weil die Besatzung entführt wurde, ohne das Schiff zu beachten. Ich habe noch einen anderen Fall, an den ich mich jetzt erinnere, und ich erinnere mich genau daran:

An ein Kampfflugzeug vom Typ Vampire der Royal Air Force (RAF) in England, das Ende der 1950er Jahre von Deutschland aus zu seiner Basis in England zum Weihnachtessen flog. Doch mitten in der Nordsee, bei Nacht und ohne Mond, gingen alle Lichter des Flugzeugs aus. Es flog weiter, aber in fast völliger Dunkelheit. Der Pilot konnte weder die Kontrollen noch die Instrumente sehen. Dann fing er an, Kreise in die Luft zu zeichnen oder die Form einer 8, was ein Signal für Hilfe ist, weil er orientierungslos war und in die kalte Nordsee fallen würde, sobald dem Flugzeug der Sprit ausging. Dies für den Fall, dass ihn jemand auf dem Radar sehen könnte.

Wie aus dem Nichts tauchte ein paar Minuten später ein altes Flugzeug auf, vom Typ Mosquito, das ist ein britischer Jagdbomber aus dem Zweiten Weltkrieg, mit seinen Lichtern und allem. Kriegsspuren der 40er Jahre.

Der Mosquito-Pilot flog neben der Vampire, die bereits ein Jet war. Der Jet-Pilot flog mit der Mindestgeschwindigkeit, um mit der der Mosquito mitzuhalten, die zweimotorig war, aber mit einem Propeller. Trotzdem war die Mosquito schnell, weil sie zwei Rolls Royce Merlin Motoren hatte, wie die der Spitfire, einem anderen Jagdflugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg.

Dann signalisierte der Mosquito-Pilot dem Jet-Piloten mit seinem eingeschalteten Cockpit-Innenlicht, damit er ihn sehen konnte, dass er ihm folgen sollte. Der Jetpilot gehorchte und die beiden flogen, Flügel an Flügel, mehr als zwei Stunden lang. Der Jet hatte kein Funkgerät, da nichts Elektrisches funktionierte, sie kommunizierten nur mit Lichtzeichen in der Dunkelheit der Nacht.

Der Mosquito-Pilot sagte ihm, er solle mit ihm absteigen und das Fahrwerk ausfahren, was er tat, indem er seine Faust ballte und sie schnell losließ. Der Jetpilot verstand ihn.

Sanft, Flügel an Flügel begannen sie in völliger Dunkelheit an diesem Tag, dem 24. Dezember in der Nacht, zu sinken. Und plötzlich fühlte und hörte er, wie der Gummi seiner Räder auf eine Spur traf. Der Jet raste in der Dunkelheit die Landebahn hinunter, bis er vollständig und sicher zum Stehen kam. Der Jetpilot öffnete sein Cockpit und es war alles dunkel, bis auf die Lichter der alten Mosquito, die einen letzten Vorbeiflug an ihm machte und winkte und sich verabschiedete.

Der Jetpilot war überrascht von der Art des Flugzeugs, das ihm das Leben gerettet hatte, aber er akzeptierte es. Vielleicht war es von einem Sammler.

Ohne etwas sehen zu können und mit beginnendem schlechtem Wetter, blieb er die ganze Nacht in seinem Jet. Und als der Morgen graute, sah er, dass er sich mitten auf einer verlassen Piste befand. Mit einem eingestürzten und verfallenen Kontrollturm, mit Gras zwischen den Ritzen der Landebahn und niemandem in der Nähe. Er stieg aus seinem Jet aus und lief durch die britische Landschaft zum ersten Dorf, wo er seine Verwandten und seine Vorgesetzten anrief. Es gab keine Erklärung für dieses alte Flugzeug. Nur in den Geschichtsbüchern.

Es stellte sich heraus, dass es ein Squad Captain war, der den Flugzeugen nachging, die bei ihren Einsätzen verlorengegangen, oder beschädigt zurückgekehrt waren, bis er selbst nicht mehr zurückkehrte. Das letzte Mal, dass man von diesem Piloten hörte, war, als er nach einem anderen Flugzeug suchte, das Mitte der 1944er Jahre verloren gegangen war.

Estella: Woow... wie interessant, danke fürs Teilen. Und wie bist du zu dieser Geschichte gekommen?

Anéeka : Sie befindet sich unter den Dokumenten dieser Klasse von Phänomenen. Dokumente, die sich auf die Erde beziehen. Es sind nicht viele, und sie sind in Papierform, nicht digital. Es ist vielleicht eine Geistergeschichte, aber... Gespenster von Flugzeugen? Das ist das Kreuzen von Linien. Alles passiert jetzt.

Ein anderer Fall: Ein Flugzeug, das von den USA nach... ich weiß nicht mehr, ob es Venezuela oder Kolumbien war. Und etwa 50 Jahre später bittet es um eine Landeurlaubnis auf einem modernen Flughafen, der eigentlich das Ziel sein sollte. Das Flugzeug landet vor den verblüfften Behörden. Als sie sehen, dass alles anders ist, gerät die Besatzung des alten Verkehrsflugzeugs in Panik. Sie nahm unerlaubt die Startbahn und hob ab, um wieder im Nichts zu verschwinden. Es wurde nie wieder gesehen.

Cristina: Robert sagte, dass jetzt einige vermisste Flugzeuge und Schiffe auftauchen, was machen sie mit ihnen?

Anéeka : Zum Beispiel ist der Flug 370 vor kurzem verschwunden. Es ist für uns nicht klar, was dort passiert ist.

Zwei Dinge, kurz danach tauchte eine andere Boeing 777 auf, die über der Ukraine abgeschossen wurde, aber demnach ist es nicht die gleiche. Andere bestehen darauf, dass sie es ist. Aber unsere Sensoren entdeckten eine 777 wie die von Malaysia Airlines, die auf der supergeheimen Militärbasis auf der Insel Diego Garcia im Indischen Ozean stationiert war. Also, für uns ist das Wahrscheinlichste, aber nicht ganz 100%, dass es sich um eine Fals Flag-Aktion handelt und dass sie das Flugzeug auf diese Insel gebracht haben, und es nicht abgestürzt, oder entführt wurde.

Die Tatsache, dass es auf der Diego Garcia Insel befindet, ist eine bekannte Verschwörungstheorie. Aber wir haben von oben geguckt und da war eine 777, also ist es sehr wahrscheinlich. Wir haben uns alles schon von oben angeschaut, als es passiert ist. Nicht ich persönlich, aber die anderen.

Estella: Und weißt du, Anéeka, warum sie so ein Passagierflugzeug auf diese Insel bringen konnten?

Anéeka : Ja, um interessante Personen an Bord zu entführen. Die anderen werden eliminiert, "Kollateralschaden". Es waren Wissenschaftler an Bord. Unbequeme, wie ich es verstehe. Ich weiß nicht mehr auswendig so genau, welche, .

Estella: Woow, das ist schockierend. Aber es macht Sinn.

Anéeka : Ja.

Cristina: Buffff... es wurde viel darüber spekuliert... das ist schlimm!

Estella: Was ist im Dreieck von Japan? Gibt es dort auch versunkene Pyramiden?

Anéeka : Es gibt mehrere Energiepunkte auf der Erde, wenn du sie auf der Landkarte siehst, sind sie fast gleich weit voneinander entfernt. Ich habe nicht registriert oder weiß nicht, was darunter ist, aber es ist möglich, dass es mehr Reaktoren gibt, oder es entsteht nur durch Ley-Linien, durch Energieübertragung von anderen Reaktoren, oder durch irdische Energiepunkte.

Dieses Gebiet war ehemals Lemuria und es gab dort mehrere Städte. An sich gibt es in Polynesien viele davon auf den Inseln, Überreste von alten Städten mit versunkenen Teilen und andere, über dem Wasser, Zeugnis dafür, dass das Land tatsächlich vor nicht allzu langer Zeit überflutet wurde, geologisch gesehen.

Aber im Gegensatz zu den Bermudas, habe ich keine konkrete Erklärung für diesen Ort. Dasselbe gilt für andere energetische Punkte, wie z.B. südlich vom Kap der Guten Hoffnung, in Afrika. Seltsame Wellen werden dort gesehen und ständige Wetter- und magnetische Anomalien. Ich habe keine Erklärung, die ich teilen kann, aber es muss von der gleichen planetarischen Energiedynamik sein.

Wie auch immer, südlich vom Jemen... Ein Portal wird unter dem Wasser erstellt und die Regressiven benutzen es oft. Es wird auch durch Ley-Linien gespeist, aber es ist künstlich. Es ist in Gebrauch. Und ist auch ein Problem für die Navigation.

Cristina: Und was machen sie mit diesem Portal? Was bringen sie durch es hindurch?

Anéeka : Vor ein paar Jahren haben sie ein nadelkopffartiges Raumschiff mit menschlicher Fracht an Bord gestoppt. Es ist im Allgemeinen zum Reisen und für Fracht. Da Regressiven nicht mit dem Raumschiff ausreisen können, benutzen sie Portale. Ihr Nadel-Kopf-Schiff transportierte nur Fracht zum Portal, ohne es zu durchqueren. Sie bewegen sich unter Wasser, wie U-Boote.

Cristina: Und ist das Portal in einem DUMB unter Wasser?

Anéeka : Ja, es befindet sich genau im DUMB, direkt neben dem jemenitischen Kontinentalschelf. Es ist ein Eingang, wie der in Area 51, aber nicht so lang. Der Eingang zur Area 51 auf dem Seeweg, befindet sich in der Santa Monica Bay, etwas außerhalb von Los Angeles.

Estella: Wie sieht so ein Schiff aus? Ich habe versucht, nach Bildern zu suchen, aber es kommt nichts dabei heraus...

Anéeka : Eine Sekunde, ich werde dir CGI-Bilder des Schiffes geben, aber gute.

Estella: Wow, das hatte ich nicht so erwartet. Und das ist ein U-Boot-Typ?

Cristina: Wow, wie seltsam das ist.

Anéeka : Es ist ein Raumschiff, aber wie alle anderen, kann es auch untertauchen . Es versteckt sich unter der Wasseroberfläche, damit es von der Förderung nicht entdeckt wird. Es hilft, jedoch werden sie sie trotzdem sehen .

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensiert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>